



Das Institut für Kulturmanagement der PH Ludwigsburg (links, Foto: Sarah Schuhbauer) und die Hochschule der Medien in Stuttgart (rechts, Foto: Cornelia Vonhof) kooperieren in der akademischen Weiterbildung. Die HdM wagt damit den Blick über den Bibliotheks-Tellerrand.

## Kulturmanagement in Kooperation

Hochschule der Medien Stuttgart und das Institut für Kulturmanagement an der PH Ludwigsburg kooperieren in der akademischen Weiterbildung

Seit 2016 bietet die Hochschule der Medien (HdM) in Stuttgart mit dem Kontaktstudium Bibliotheks- und Informationsmanagement ein berufs begleitendes, akademisches Weiterbildungsangebot. »Wir reagieren damit auf den steigenden Bedarf an wissenschaftlich fundierter und zugleich praxisnaher Qualifizierung. Die flexible Programmgestaltung ist auf die Anforderungen von Berufstätigen in Bibliotheken und Informationsseinrichtungen ausgerichtet«, sagt Cornelia Vonhof, die das Angebot der HdM koordiniert.

Die Weiterbildungsmodule sind auf die Nachfrage Berufstätiger aller Sparten der Bibliotheks- und Informationsbranche ausgerichtet, die Führungsaufgaben anstreben oder sich gezielt in aktuellen fachlichen Entwicklungen fitmachen möchten. Das große Themenspektrum dessen, was heute für diese Zielsetzung abzudecken ist, fordert förmlich die Zusammenarbeit verschiedener Weiterbildungsanbieter. Kooperationen mit anderen Institutionen einzugehen, war daher von vornherein ein Bestandteil der Planungen an der HdM. Nun steht die erste Kooperation und greift ein Handlungsfeld auf, das zugleich den Blick über

den Bibliotheks-Tellerrand weitet – das Kulturmanagement.

Mit dem Institut für Kulturmanagement an der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg wurde ein Kooperationspartner gewonnen, der einen der ersten und renommiertesten Studiengänge zu diesem Thema in Deutschland anbietet.

»Ein Merkmal des Instituts für Kulturmanagement ist dessen sparten- und fächerübergreifender Ansatz«, erläutert Petra Schneidwind, Leiterin des Weiterbildungsstudiengangs Kulturmanagement an der PH Ludwigsburg. Interdisziplinär praktiziert es die Kooperation von Wirtschafts- und Geisteswissenschaften und pflegt grenzüberschreitend den Austausch mit internationalen Partnerinstitutionen. Dieser Ansatz passt ebenso gut zur HdM wie das Ziel des Instituts, betriebswirtschaftliches Handwerkszeug für Entscheidungsprozesse im Kulturmanagement zu vermitteln, in kultur- und sozialwissenschaftlichen Forschungsmethoden auszubilden sowie interdisziplinäres Orientierungswissen zu vermitteln.

Die offene Struktur beider Kontaktstudienangebote ermöglicht einen problemlosen Austausch von Modulen. In einem ersten Schritt können Studierende im Kontaktstudium Bibliotheks- und

Informationsmanagement der HdM ein Modul belegen, das aus dem regulären Studienangebot des Ludwigsburger Instituts maßgeschneidert zusammengestellt wurde und vor allem Fragen des Kulturmarketings in den Blick nimmt.

Ab Juli 2020 startet das Angebot mit den Themen Medienarbeit, Besucherforschung, strategisches Kulturmarketing und Audience Development. Die Seminare der PH Ludwigsburg werden in regelmäßigen Abständen wiederholt, sodass ein zeitlich flexibler Einstieg jederzeit möglich ist.

*Cornelia Vonhof,  
HdM Stuttgart*

### Weitere Informationen

**Institut für Kulturmanagement Ludwigsburg:** <https://kulturmanagement.ph-ludwigsburg.de/index.php?id=19631#c60721>

**Hochschule der Medien Stuttgart:** [www.hdm-stuttgart.de/iw/weiterbildung](http://www.hdm-stuttgart.de/iw/weiterbildung)